

Pressemitteilung

ARITHNEA übernimmt E-Business-Aktivitäten von adesso

München/Dortmund, 17. November 2015

Die Content-Management- und E-Commerce-Aktivitäten von adesso werden ab dem 1. Januar 2016 beim Digital-Business-Spezialisten ARITHNEA gebündelt. Im Zuge dessen wird das ARITHNEA-Team um rund 50 adesso-Mitarbeiter verstärkt. Zeitgleich erhöht der IT-Dienstleister adesso seine Beteiligung an ARITHNEA von 51 auf 100 Prozent. Mit der Neustrukturierung verfolgen adesso und ARITHNEA das Ziel, den strategischen Wachstums- und Investitionskurs konsequent fortzusetzen.

Content-Management- und E-Commerce-Projekte ergeben sich in der Regel aus Marketing-beziehungsweise Kommunikationsthemen. Sie sollten deshalb mehr den Kunden in den Fokus rücken als interne IT-Systeme oder technische Aspekte. Genau dies ist auch ein zentraler Kompetenzbereich von ARITHNEA: Das Unternehmen mit Sitz in Neubiberg bei München kennt die Anforderungen im „Age of the Customer“ – basierend auf umfassender Analyse und der erfolgreichen Durchführung nationaler wie internationaler Projekte im Content-Management- und E-Commerce-Umfeld. Für adesso war die Konzentration seiner E-Business-Aktivitäten bei ARITHNEA deshalb eine folgerichtige Entscheidung. Verbunden ist sie mit dem Ziel, die Innovationskraft von ARITHNEA zu stärken und das weitere dynamische Wachstum des Unternehmens zu fördern.

Im Zuge der Neuordnung erhöht adesso auch seinen bisherigen Beteiligungsanteil an ARITHNEA von 51 auf 100 Prozent. Zudem werden rund 50 adesso-Mitarbeiter im Rahmen eines Betriebsübergangs künftig direkt bei ARITHNEA tätig sein. ARITHNEA wird seine Niederlassung Dortmund personell weiter ausbauen und zukünftig auch am Standort in Jena vertreten sein.

Die neue Organisation und Bündelung von Kompetenzen sollen insbesondere den Kunden der gesamten adesso Group zugutekommen. ARITHNEA wird als der zentrale Digital-Business-Spezialist in der Unternehmensgruppe agieren und Kunden hier von der Analyse, Strategie und Beratung über das Projektmanagement und die Umsetzung bis zum Betrieb alles aus einer Hand anbieten – sowohl im Hinblick auf fachliche und kreative als auch technische Anforderungen. Bestandskunden von adesso aus den Bereichen Digitales Marketing, Content Management und E-Commerce werden künftig von ARITHNEA betreut. Auf die

bestehenden strategischen Partnerschaften beider Unternehmen hat die Neuordnung keinerlei Auswirkungen.

Durch die Neustrukturierung ergeben sich auch in der Geschäftsleitung von ARITHNEA Änderungen. Der künftigen Geschäftsführung werden Olaf Kleidon, Heiko Wilknitz und Michael Rittinghaus angehören: Wie bisher werden dabei Olaf Kleidon als CEO und Heiko Wilknitz als COO fungieren. Neu bei ARITHNEA ist Michael Rittinghaus, der ebenfalls die Rolle des COO bekleiden wird und gegenwärtig bei adesso als Bereichsleiter Software Development tätig ist. „Wir gehen davon aus, dass diese neue Ausrichtung der adesso Group erhebliche Signalwirkung im Markt hat“, betont Olaf Kleidon. „ARITHNEA stärkt so konsequent weiter seine Position als strategischer Partner für Großkunden im Bereich Digital Business. Wir werden unser Wachstumsziel nun einfacher umsetzen können, allein schon durch die Möglichkeit, mit mehr Kolleginnen und Kollegen weitere und umfangreichere Projekte managen zu können.“ Michael Rittinghaus ergänzt: „Die Bündelung der E-Business-Aktivitäten bei ARITHNEA war für adesso eine logische Konsequenz. Vor allem sollen davon alle Kunden in der adesso Group profitieren, da sie künftig das Komplettangebot rund um Themen wie CMS, E-Commerce und Kreation aus einer Hand nutzen können. Ich freue mich darauf, diesen wichtigen Schritt ab Januar als Teil des ARITHNEA-Führungsteams mit gestalten zu dürfen.“

Über ARITHNEA

[ARITHNEA](#) gestaltet als strategischer Partner gemeinsam mit seinen Kunden die Zukunft des digitalen Business. ARITHNEA analysiert die Anforderungen von Unternehmen im B2B- und B2C-Umfeld, berät sie individuell, entwickelt nachhaltige Strategien und setzt sie kreativ und technisch um. Ob Omni-Channel-Commerce-Plattformen, Portale, Webshops oder klassische Websites – ARITHNEA schafft Einkaufs- und Markenerlebnisse über sämtliche Kommunikationskanäle und Ländergrenzen hinweg.

Die Experten von ARITHNEA verfügen neben kommunikativer, fachlicher und technischer Kompetenz über eine weltweit anerkannte Projektmanagement-Zertifizierung sowie umfassende Erfahrungen aus zahlreichen nationalen und internationalen Projekten. Unternehmen wie Airbus, Bader Versand, Barmenia, BSH Hausgeräte, Fressnapf, HABA-Firmenfamilie, KION Group, maxdome, Ottobock, Robert Bosch, Telefónica Germany (o2) und VDI Verlag vertrauen auf ihr Know-how.

ARITHNEA beschäftigt rund 145 fest angestellte Mitarbeiter, hat seinen Sitz in Neubiberg bei München und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Dortmund, Frankfurt und Stuttgart. Das Unternehmen ist Teil eines erfolgreichen Partnernetzwerks und unter anderem Partner von Adobe, e-Spirit, eZ Systems, hybris software sowie SAP.

ca. 5.110 Zeichen

adesso SE

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.200 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.